



Zwei Titel für Audi-Kundenteams in Südeuropa

- **Mirco van Nostrum/Alvaro Fontes sind TCR-Meister der Serie CER**
- **Pierre Arraou gewinnt im Audi R8 LMS GT4 seine Klasse in Spanien**
- **Platz zwei für Audi in der Markenwertung der IMSA**

Neuburg a. d. Donau, 15. November 2021 – Die spanische Rennserie Campeonato de España de Resistencia endete in Barcelona mit Titelerfolgen für zwei Kundenteams von Audi Sport. Platz zwei in der TCR-Markenwertung der IMSA sowie ein zweiter Platz beim Finale der Super Taikyu Series in Japan runden ein erfolgreiches Wochenende von Audi Sport customer racing ab.

Audi RS 3 LMS (TCR)

TCR-Titel in Spanien: Mirco van Nostrum/Alvaro Fontes gewannen beim Finale der Campeonato de España de Resistencia erstmals im Audi RS 3 LMS den TCR-Titel. Dem Niederländer und seinem spanischen Teamkollegen genügte Platz zwei im Zwei-Stunden-Rennen in Barcelona, um die Wertung mit 73,2 Punkten Vorsprung zu gewinnen. Die Saisonbilanz der beiden Audi-Privatfahrer in der spanischen Langstrecken-Rennserie: zwei Siege, fünf zweite Plätze und ein dritter Rang verteilt auf fünf Rennwochenenden. Insgesamt zwölf Fahrer sammelten im Lauf der Saison Punkte in der TCR-Wertung. Der Titel des Teams CDS Engineering erweitert die Bilanz des bewährten Audi RS 3 LMS nochmals: Bis heute hat die 2017 eingeführte erste Generation des Einsteiger-Tourenwagens weltweit insgesamt 66 Titel in verschiedenen Fahrer- und Klassenwertungen eingefahren.

Vizemeister in Nordamerika: Den Kundenteams von Audi gelang ein versöhnlicher Saisonabschluss in der TCR-Wertung der IMSA Michelin Pilot Challenge. Audi erzielte mit dem RS 3 LMS dank der Leistungen seiner Teams am Ende den Vizetitel in der Markenwertung hinter Hyundai und vor Honda und Alfa Romeo. Chris Miller/Mikey Taylor hatten mit ihren Siegen in Daytona und Virginia den Löwenanteil dazu beigetragen und wurden am Ende Tabellensiebte. Jon Morley/Gavin Erntstone hatten in Sebring einen weiteren Sieg zur Bilanz von Audi Sport beigesteuert. Beim Finale in Road Atlanta waren mit Road Shagger Racing, AOA Racing, Rockwell Autosport Development, New German Performance, TWOth Autosport/Bestline AutoTech sowie Unitronic JDC-Miller MotorSports sechs Kundenteams mit je einem RS 3 LMS am Start gewesen. Erntstone/Morley erzielten in einem hart umkämpften Zwei-Stunden-Rennen Platz sechs mit nur fünf Sekunden Rückstand. Audi war in Road Atlanta die Marke mit der zweithöchsten Zahl an Kunden im Feld der 16 Teilnehmer.

Lehrreiches Langstreckenrennen: Die Audi driving experience Japan hat mit einem Audi RS 3 LMS das Finale der Super Taikyu Series bestritten. Bereits in der Vergangenheit sind auf diese Weise erfolgreiche Absolventen der Fahrlehrgänge in den Rennsport eingestiegen. Diesmal teilten sich Daisuke Imamura und Yuuki Ano das Cockpit mit Hideki Nakahara. Beim Drei-Stunden-Rennen in Okayama erzielte das Fahrertrio den zweiten Platz in der TCR-Klasse.



Audi R8 LMS GT4

Klassentitel auf der Iberischen Halbinsel: Pierre Arrau hat die Klasse C2 in der Campeonato de España de Resistencia 2021 gewonnen. Der Franzose hat mit seinem Audi R8 LMS GT4 im Lauf der Saison sieben Klassensiege und zwei zweite Plätze in der iberischen Sport- und Tourenwagenserie eingefahren. Für Audi ist dies bereits der zweite Klassentitel in dieser Langstrecken-Meisterschaft, nachdem sich David Serban 2019 ebenfalls mit einem Audi R8 LMS GT4 einen Titel gesichert hatte.

Deutlicher Sieg im französischen Breitensport: Das Team Fullmotorsport setzte sich beim Finale der Trophée Tourisme Endurance mit dem Audi R8 LMS GT4 eindrucksvoll in seiner Klasse durch. Christophe Hamon, Michael Blanchemain und Vincent Saphores gewannen beim Sechs-Stunden-Rennen in Le Mans die von acht Konkurrenten bestrittene Klasse T5 mit sieben Runden Vorsprung. Hamon und Blanchemain sind mit dem seriennahen GT4-Sportwagen von Audi bestens vertraut, denn sie haben in dieser Saison bereits die Amateur-Wertung der GT4 European Series gewonnen.

Zwei Podiumsergebnisse in Südafrika: Marius Jackson hat sich beim sechsten Lauf der G&H Transport Extreme Supercars Series in Südafrika zwei Pokale verdient. Der Privatfahrer erreichte im Audi R8 LMS GT4 von MJR Motorsport auf dem Kurs von Zwartkops in beiden Rennen den zweiten Platz seiner Klasse.

Termine der nächsten Woche

- 17.–20.11. Sebring (USA), 7. Lauf 24H Series
- 18.–21.11. Macau (MAC), Sands China Macau GT Cup
- 18.–21.11. Macau (MAC), Galaxy Entertainment Macau Guia Race
- 18.–21.11. Macau (MAC), Wynn Macau Challenge Cup
- 18.–21.11. Macau (MAC), MGM Greater Bay Area GT Cup
- 20.–21.11. Vallelunga (I), 5. Lauf TCR DSG Europe



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 20 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
